

## **Gebührensäcke anstelle Abfallmarken**

*Das gemeinsame Abfallkonzept der Birsstadt-Gemeinden trägt Früchte. So führen die Gemeinden Arlesheim, Birsfelden, Muttenz und Reinach zeitgleich einen neuen, farbigen Gebührensack ein. Das System der Abfallentsorgung wird per 1. Januar 2020 umgestellt.*

Der Hauskehricht muss ab dem 1. Januar 2020 neu in blau-weissen Gebührensäcken – im sogenannten *Arleser Sagg* - bereitgestellt werden. Das Aufkleben von Abfallmarken auf die schwarzen Säcke gehört dann der Vergangenheit an. Diese Umstellung bringt den Vorteil einer einfacheren Handhabung, da nur noch Gebührensäcke und nicht auch noch zusätzliche Abfallmarken gekauft werden müssen. Zudem können keine Abfallmarken mehr abfallen und sowohl Diebstahl als auch Fälschungen sind nicht mehr möglich.

### **Was wird neu?**

Anstelle der bisherigen Abfallmarken gibt es neu die blau-weissen Gebührensäcke in den Sackgrössen 17-Liter, 35-Liter und 60-Liter. Diese werden von der Firma FO-Security GmbH nach den Vorgaben des Schweizerischen Städteverbands hergestellt und die Qualität der Gebührensäcke wird jährlich durch die unabhängige Prüfstelle UGRA geprüft. Für die Entsorgung des Hauskehrichts in 110-Liter Abfallsäcken können weiterhin die schwarzen Säcke verwendet werden, die mit Sperrgutmarken beklebt werden müssen. Die Sperrgutmarken werden ebenfalls neu designt.

### **Die Gebührensäcke kosten gleich viel wie die Abfallmarken**

Die Systemumstellung bringt keine Preiserhöhung mit sich. Denn die neuen Säcke sind gleich teuer wie die bisherigen Abfallmarken und der zusätzliche Kauf der schwarzen Abfallsäcke entfällt.

### **Übergangsfrist**

Die neuen Gebührensäcke und Sperrgutmarken können ab dem 1. Dezember 2019 in den bisherigen Verkaufsstellen bezogen werden. Ab diesem Zeitpunkt wird der Verkauf der alten Abfallmarken eingestellt. Während der Übergangszeit vom Dezember 2019 bis Ende Februar 2020 kann der Hauskehricht sowohl in den neuen Gebührensäcken wie auch in den bisherigen Abfallsäcken mit den entsprechenden Marken bereitgestellt werden. Diese Übergangsfrist bietet Gelegenheit, noch vorhandene Marken aufzubauchen. Ab dem 1. März 2020 ist die Bereitstellung des Kehrichts dann nur noch in den neuen Gebührensäcken erlaubt. Die restlichen Abfallmarken können jedoch bis zum 30. Juni 2020 auf der Gemeindeverwaltung gegen Säcke eingetauscht werden.

### **Der Arleser Sagg aus gebrauchten Altfolien**

Die Umstellung von den Abfallmarken zu den Gebührensäcken ist eine Massnahme des gemeinsamen Abfallkonzeptes der Birsstadt-Gemeinden. So führen die Gemeinden Birsfelden, Muttenz und Reinach zeitgleich wie Arlesheim einen neuen, farbigen Gebührensack ein. Dank der gemeinsamen Einführung können die vier Gemeinden von vielfältigen Synergien bei der gemeinsam durchgeführten Ausschreibung und Organisation der Umstellung profitieren. Die Säcke werden sich farblich unterscheiden und können somit klar den jeweiligen Gemeinden zugeordnet werden. In Arlesheim wird der Sack an die Farben des Gemeindewappens angelehnt: blau mit weissem Aufdruck. Als Energiestadt und Mitglied der Energieregion Birsstadt liegt Arlesheim die Umwelt sehr am Herzen. Deshalb wurde für das Material der neuen Gebührensäcke der höchst mögliche Recyclinganteil gewählt. Die neuen Gebührensäcke bestehen aus 80 % Recyclingmaterial, wie z.B. aus bereits verwendeten Verpackungsfolien aus dem Gewerbe und der Industrie. So werden bis zu 60 % CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart.

<b>Preise Gebührensäcke und Sperrgutmarken ab dem 1.1.2020</b>			
17-Liter Rolle à 10 Säcke	35-Liter Rolle à 10 Säcke	60-Liter Rolle à 10 Säcke	Sperrgutmarken Bogen à 5 Marken
CHF 9.00	CHF 18.00	CHF 32.00	CHF 16.00

*Die Gemeindeverwaltung*